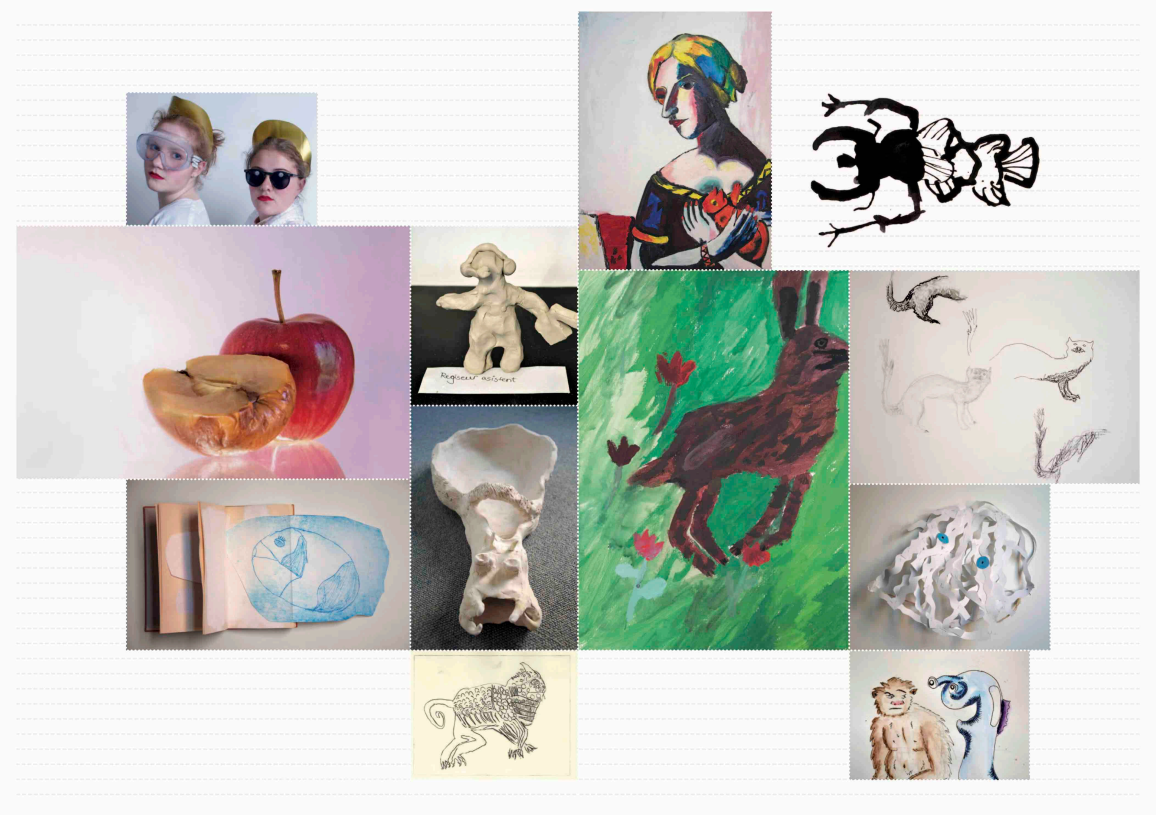
Von: **Konferenz Bildschulen Schweiz** kontakt@bildschulen.ch
Betreff: Der grosse Jahresendrückblick Konferenz Bildschulen Schweiz
Datum: 4. Dezember 2018 um 08:48
An: kontakt@bildschulen.ch

KS

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte **hier**.

KONFERENZ
BILDSCHULEN
SCHWEIZ



Liebe Interessierte, Medienschaffende und Unterstützende

Wir blicken auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Zum ersten Mal organisierte die Konferenz Bildschulen Schweiz ein Netzwerkveranstaltung für alle unterrichtenden Künstlerinnen und Künstler in einer Bildschule. Diese Veranstaltung kam sehr gut an und wird auch im 2019 - zeitgleich mit dem Design Festival in Bern - wieder durchgeführt werden. An der GV wurde ein neuer Vorstand gewählt, in Frauenfeld wurde die achte Bildschule eröffnet und wir führten unzählige Gespräche mit engagierten Projektteams, welche eine Bildschule oder ein bildschulähnliches Angebot aufbauen oder bereits schon aufgebaut haben. Unser Netzwerk und unsere Vision wachsen zu sehen, macht uns stolz und bestärkt uns enorm in unserer Arbeit. Nichtsdestotrotz liegt auch im neuen Jahr viel Arbeit vor uns.

An dieser Stelle bedanken wir uns für Ihre Treue und wertvolle Unterstützung im Jahr 2018 und freuen uns, Sie auch weiterhin regelmässig über Aktuelles aus den Bildschulen informieren zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen nun eine spannende Lektüre und grüssen Sie herzlich,

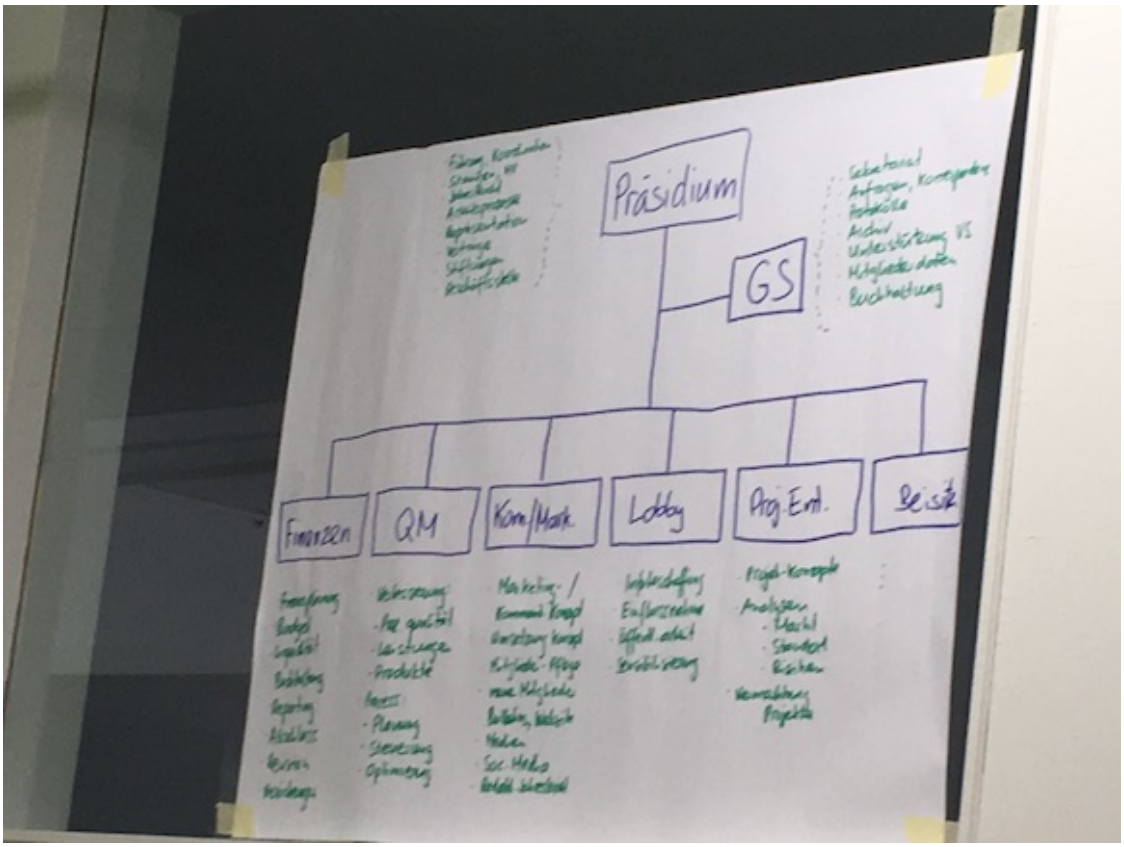
Ihre

Konferenz Bildschulen Schweiz

Inhalt

- **Einblicke in die Konferenz Bildschulen Schweiz**
- Auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk?
- Buchbeitrag «Bildschulen Schweiz: Aus der Praxis zur Theorie und zurück»
- Die Bildschulen Schweiz fordern: Baukultur in die Bildung!
- **Meldungen aus den Bildschulen**
- Bildschule Aarau geht Kooperation mit dem Museum Langmatt in Baden ein
- K'Werk BE: Neue Kursangebote und ihre Entstehung
- Tag der offenen Tür im K' Werk Basel
- Spurensuche in der kleinen kunstschule St. Gallen
- Fulminanter Start für die Bildschule Frauenfeld
- «LAB» – Labor für Architektur und Baukultur mit Kindern und Jugendlichen mit K'werk Zug
- Viel Besuch und Expansion auch in Zürich
- **Agenda**
- Es ist wieder Werkschau-Zeit in den Bildschulen!

Einblicke in die Konferenz Bildschulen Schweiz



An der diesjährigen GV wurde im Juni ein neuer Vorstand für die Konferenz Bildschulen gewählt. Der neue Vorstand setzt sich aus den folgenden Personen zusammen:

Brigit Eriksson – K' werk Zug: Beisitzerin
Sabine Gysin – K' Werk Bildschule Basel: Präsidentin
Sabine Hirsig- K' Werk BE: Ressort Kommunikation
Heiner Karrer - K' Werk Baselland: Ressort Lobby
Claudia Sturzenegger – kleine Kunstschule St. Gallen: Ressort Qualitätssicherung
Barbara Windholz- K' werk Zug: Ressort Projektentwicklung
Verena Widmaier – K' Werk Zürich: Ressort Finanzen

Damit der neue Vorstand die Aufgaben, Aktivitäten und die Weiterentwicklung der Vision der Bildschu-

len vorantreiben kann, traf sich dieser im Oktober zu einer ersten gemeinsamen Retraite. In dieser wurden die nächsten Schritte für die kommenden sechs Monate festgelegt und priorisiert. Folgende Zwischenziele hat sich die Konferenz Bildschulen Schweiz bis zum Sommer 2019 gesetzt:

- Sicherung der langfristigen Finanzierung des Dachverbandes
- Aufbau eines nationalen Patronatskomitees
- Erste Schritte für einen pädagogischen Lehrgang für unterrichtende Künstlerinnen und Künstler ohne pädagogischen Abschluss
- Einbindung von bildschulähnlichen Angeboten in unser Netzwerk
- Beschreibung der Dienstleistung bei der Unterstützung von neuen Bildschulen bzw. bildschulähnlichen Angeboten im Aufbau
- Neue Bildschulen bzw. bildschulähnliche Angebote in Luzern, Stäfa, Rheinfelden und im Kanton Graubünden weiterhin zu unterstützen

Auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk?

Suchen Sie ein sinnvolles Geschenk für Ihre Liebsten? Neu können Sie neben unserer Publikation «Bauplatz Kreativität» auch andere Produkte der Konferenz Bildschulen Schweiz erwerben. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Bildschul-Stofftasche oder einem Postkartenset mit je einem Sujet aus jeder Bildschule? Das Schöne daran ist, dass Sie mit jedem Einkauf oder mit jeder Spende die Bildschulbewegung aktiv unterstützen und unser nationales Engagement vorantreiben!

Als Weihnachtsaktion offerieren wir Ihnen bis zum 21. Dezember 2018 unsere Publikation "Bauplatz Kreativität" zum Vorzugspreis von 29.-- CHF statt 38.-- CHF.

Informationen zu den weiteren Produkten und den Preisen finden Sie in unserem Shop**.**

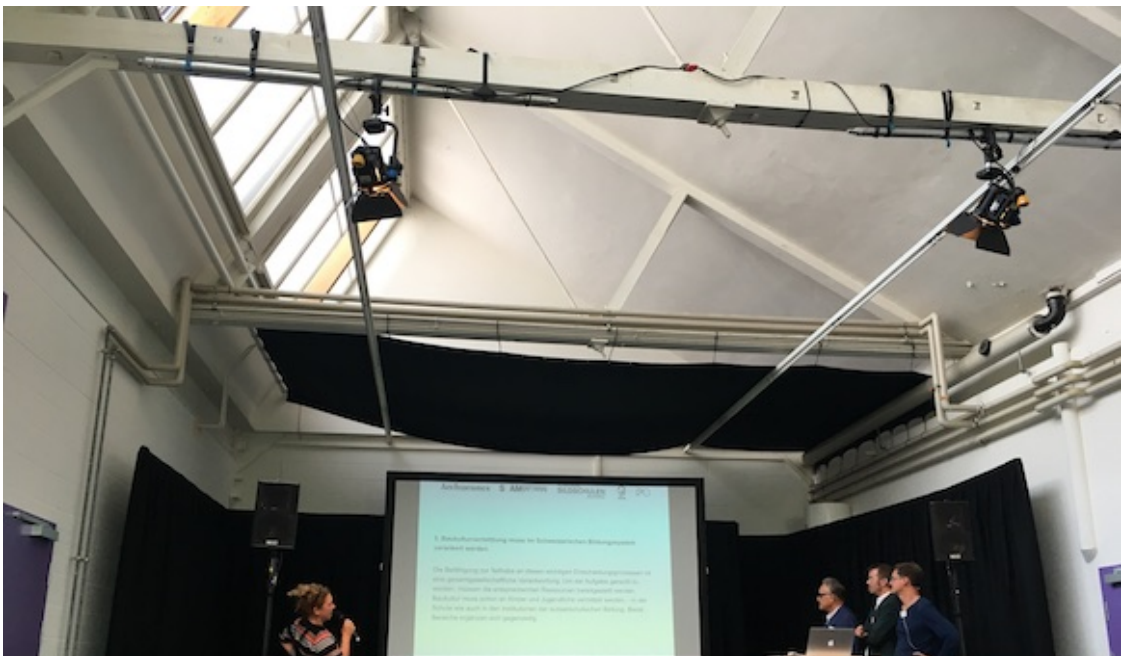
Buchbeitrag «Bildschulen Schweiz: Aus der Praxis zur Theorie und zurück»

Vergangenes Jahr wurden die Bildschulen Schweiz für einen Buchbeitrag in einem Fachbuch über das Thema Kreativität im kunstpädagogischen Diskurs angefragt. Gemeinsam mit unserer Ausstellungskuratorin Bettina Riedrich verfassten Sabine Gysin, Verena Widmaier und Barbara Windholz den Beitrag: «Bildschulen Schweiz: Aus der Praxis zur Theorie und zurück».
In Ihrem Beitrag beschreiben die Bildschulen Schweiz die Wahrnehmung und Steuerung von kreativen Prozessen, so wie diese in den Bildschulen auch angewendet und gelehrt werden.

Die Publikation «Kreativität im kunstpädagogischen Diskurs» ist ab sofort im Buchhandel erhältlich.

Nicole Berner (Hrsg.): «Thema Kreativität im kunstpädagogischen Diskurs». Fachbuch. Verlag kopaed, München 2018. 301 Seiten. ISBN 978-3-86736-147-7

Die Bildschulen Schweiz fordern: Baukultur in die Bildung!



Anlässlich des nationalen Symposiums «Baukulturvermittlung als gesellschaftliche Verantwortung» vom 21. September 2018 in Zug wurde ein offener Brief an Alain Berset verlesen.

Darin fordern wir im Rahmen einer schweizweiten Vernetzung zusammen mit den Mitorganisatoren des Symposiums den Bundespräsidenten Alain Berset, sowie die Erziehungsdirektoren und Kulturbeauftragten auf, sich im Rahmen Ihrer Kompetenzen und Ihrer Verantwortung dafür einzusetzen, dass die Baukulturvermittlung für Kinder und Jugendliche geeignete Strukturen erhält, sowie die notwendigen Mittel bereitgestellt werden.

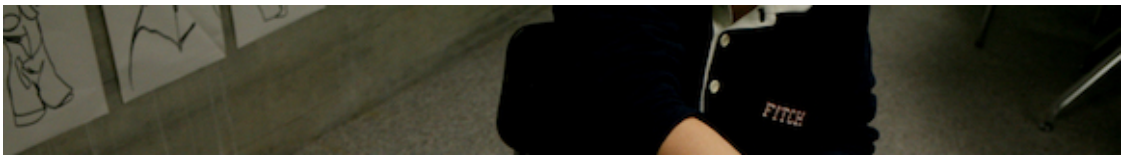
Den offenen Brief an den Bundespräsidenten können Sie hier einsehen und mitunterschreiben: www.archijeunes.ch/offener-brief-an-bundesrat-alain-berset/

Meldungen aus den Bildschulen

Bildschule Aarau geht Kooperation mit dem Museum Langmatt in Baden ein

Im Sommer 2019 wird die Bildschule Aarau mit einem Ferienkurs im Museum Langmatt in Baden zu Gast sein. Kinder ab 9 Jahren werden während einer Woche dreidimensionale Papierkunstwerke, so genannte Pop-ups herstellen. Mit dieser Kooperation ist es der Bildschule Aarau möglich, die Idee und Vision der Bildschulen auch in der Region Baden bekannter zu machen. Wer weiss, vielleicht gibt es ja schon bald eine richtige Bildschule in Baden?

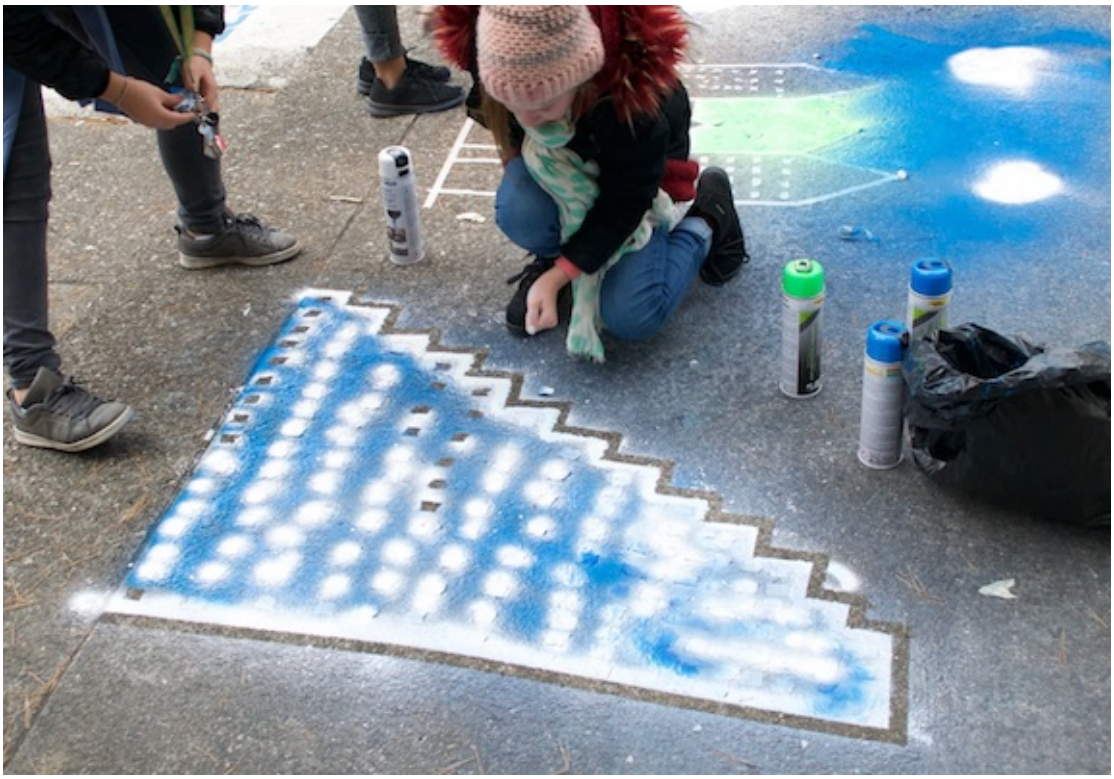
K'Werk BE: Neue Kursangebote und ihre Entstehung



Neben Kooperationen mit anderen Institutionen ist auch die kontinuierliche Weiterentwicklung des Bildschulangebots eine wichtige Eigenschaft der Bildschulen. Dieses Vorhaben ist immer mit viel Einsatz von allen Seiten verbunden. Es bedarf einer genauen Analyse, worin sich die Kinder und Jugendliche vertiefen möchten. Dann gilt es geeignete unterrichtende KünstlerInnen zu finden, nicht nur fachlich, sondern auch pädagogisch. Dies ist meist ein sehr zeitintensiver Prozess, denn viele KünstlerInnen sind es sich zum Teil noch nicht gewohnt, Kinder und Jugendliche zu unterrichten. Hier bedarf es einer sorgfältigen Einarbeitung und Begleitung von Seiten der Schulleitung mit den unterrichtenden KünstlerInnen. In diesem Austausch wird dann auch ein Lehrplan für den neuen Kurs entwickelt. Dieser dient als Leitfaden und kann und soll je nach Gruppendynamik und Vorwissen der Kinder und Jugendlichen der jeweiligen Situation angepasst werden. Steht der Lehrplan und fühlt sich die neue Lehrperson nach Einarbeitung, Hospitieren und Assistieren in anderen Kursen sicher, einen Kurs durchzuführen, wird der neue Kurs ausgeschrieben sowie Material und Inventar bestellt.

Gerade zwei neue Kurse bietet das K' Werk BE in diesem Semester an: «Experimentieren mit Siebdruck» und «Schriftexperimente».

Tag der offenen Tür im K' Werk Basel



Eine dritte und ebenso wichtige Eigenschaft der Bildschulen: Sich für alle Interessierten öffnen, mitmachen lassen, inspirieren und dabei die Herzen erfreuen. All das war am 15. November 2018 im K' Werk Basel im Rahmen des Tages der offenen Tür möglich. Besuchende Kinder konnten im Hof der Schule für Gestaltung mit Kreidespray Ansichten von ihrer Stadt sprayen oder in einem der laufenden Semesterkurse reinschnuppern. Erwachsene Besuchende erfreuten sich an den ausgestellten aktuellen Werken und den arbeitenden Kindern. Es war ein wunderbar farbiger, kreativer und fröhlicher Tag!

Spurensuche in der kleinen kunstschule St. Gallen

Auch in St. Gallen wurden die Türen der kleinen kunstschule für ein breites Publikum geöffnet. Im Rahmen der diesjährigen Museumsnacht am 8.9.2018 gingen Kinder und Erwachsene erfolgreich auf Verbrecherjagd. Gleichzeitig konnten sie sich auch nach Steckbriefen - mindestens äusserlich - in gesuchte Verbrecher verwandeln.

Fulminanter Start für die Bildschule Frauenfeld

Viel Engagement und Herzblut steckt auch in der Bildschule Frauenfeld. Das Team rund um Silvia Peters gründete den Verein im Sommer 2017. Bereits ein Jahr später, im August 2018 starteten die ersten fünf Semesterkurse mit 37 Kindern und Jugendlichen: Atelier 1 und 2, Comic Atelier, Papierwerkstatt, Ton. Aber auch in den Ferien wurde in den Räumen der Bildschule Frauenfeld gearbeitet. 18 Jugendliche besuchten die Workshops «Fotografie» und «Skizzieren». Jüngere Kinder lernten die Bildschule Frauenfeld im Rahmen des Frauenfelder Ferienpasses beim Drucken und Malen ebenfalls kennen. Momentan findet im Rahmen der Ausstellung 13 MAL DRUCKGRAFIK des Kunstvereins Frauenfeld ein Kunstvermittlungsprojekt für Schulklassen statt. Rund 300 Kinder und Jugendliche nehmen daran teil. Diese besuchen zuerst die Ausstellung und drucken nachher unter der Leitung von zwei ausstellenden Künstlerinnen im Atelier der Bildschule Frauenfeld.

Die Bildschule und ihre Anliegen bekannt zu machen, ist weiterhin das Ziel der Bildschule Frauenfeld. Zu diesem Zweck finden regelmässig Führungen mit städtischen und kantonalen Stellen und Organisationen statt. Denn eine verlässliche Finanzierung zu sichern, ist die grösste Herausforderung, auch in Frauenfeld.

«LAB» – Labor für Architektur und Baukultur mit Kindern und Jugendlichen mit K'werk Zug

Bildlegende: LAB Modul 2: Begehbares Raummodell unter der Leitung von Martin Chramosta

Unter dem Motto «Baukultur für alle» blicken wir auf ein vielseitiges und gelungenes Pilotprojekt im Jahre des Europäischen Kulturerbe 2018 zurück:

Während zweieinhalb Wochen wurde in der Shedhalle Zug im Rahmen vom «LAB- Labor für Architektur und Baukultur» im und zum Raum geforscht, gestaltet und diskutiert: Insgesamt 18 Schulklassen mit rund 350 Kindern nahmen an partizipativen Vermittlungsangeboten unter dem Patronat des Bauforums Zug teil, weitere 355 Kinder, Jugendliche und Erwachsene besuchten die Ausstellung während des Rahmenprogrammes und anlässlich des «LAB Symposiums» am 21. September.

Das «LAB» wird auch weiterhin eine Brücke zwischen Bildung und Kultur schlagen und sich der Vermittlung unserer gebauten Umwelt widmen. Denn die kreative Beschäftigung mit Raum schärft unsere Sinne und ermöglicht Prozesse, die uns lehren, über Raum interdisziplinär nachzudenken und zu sprechen.

Raum ist und bleibt allgegenwärtig, Baukultur geht alle etwas an!

Zusammen mit unseren Partnerorganisationen Konferenz Bildschulen Schweiz, Archijeunes und S AM Schweizerisches Architekturmuseum danken wir allen Unterstützenden, Besuchenden und Mitwirkenden, die sich aktiv in diesen wichtigen und zukunftsweisenden Baukultur-Dialog eingebracht haben. Wir freuen uns darauf, diesen Weg auch weiterhin gemeinsam zu beschreiten!

Viel Besuch und Expansion auch in Zürich

Auch das K' Werk Zürich erfreut sich einer regen Nachfrage. Neu wird das K' Werk Zürich im nächsten Semester zusammen mit der Filmerin Annette Carle die «Filmbäckerei» als erstes Angebot ausserhalb der Stadt Zürich anbieten. Patronatsanlass 24.11.2018: Der Patronatsanlass ermöglicht Einblicke in die Arbeit und das Atelier von Bettina Baltensweiler und in die Kooperation mit dem Marie Meierhofer Institut. Die beiden Kursleiterinnen Bettina Baltensweiler und Anita Mataj zeigen im Rahmen eines Kursmorgens auf, wie sie mit den Kindern arbeiten.

Agenda

Es ist wieder Werkschau-Zeit in den Bildschulen!

Jedes Semester haben Sie die Möglichkeit, sich persönlich einen Eindruck über die Schaffenswelt der Bildschulen zu machen. Die Bildschulen öffnen ihre Ateliers wie folgt:

Bildschule Aarau: Schule für Gestaltung, Aarau, Aula 1+2, Sa 08.12.2018, 13.00-13.45 Uhr

K' Werk Bildschule Basel: Schule für Gestaltung, Basel, Sa, 12.01.2019, 12.00 – 18.00 Uhr, Ausstellung geöffnet: Mo, 14.01. – Do, 17.01.2019, 9.00 – 17.00 Uhr

K' Werk BE: Schule für Gestaltung, Bern, Foyer, Mi 05.12.2018, 16.00- 17.00 Uhr

K' werk Zug: K' werk Zug, Zug, Sa, 26. 01.2019, 13:00-16:00 Uhr

K'Werk Zürich: «schau!fenster», Limmatstrasse 55/57, 8005 Zürich, Fr 25.01.19

Details zu den Werkschauen sowie weitere Termine können Sie auch unserem Kalender entnehmen: www.bildschulen.ch/events

Wir freuen uns, Sie an einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüssen zu dürfen!

Wenn Sie diese E-Mail (an: kontakt@bildschulen.ch) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** k
los abbestellen.

Konferenz Bildschulen Schweiz
Sarah Frey
Vogelsangstrasse 15
4058 Basel
Schweiz

+41 79 682'41'06
kontakt@bildschulen.ch